

Was geschieht mit uns nach der Entrückung? - Teil 3

Quelle: „Heavenly Rewards“ (Himmlische Belohnungen) von Dr. Mark Hitchcock

In die Ewigkeit investieren

Damit Du siehst, was für eine bedeutsame Angelegenheit die zukünftigen Belohnungen sind, die Gott austeilt und weshalb diese für Dich eine große Sache darstellen sollten, möchte ich Dir dazu einige Bibelpassagen aufzeigen, welche diese Ansicht unterstreichen.

Du kannst nichts Besseres tun, als der Bibel zu erlauben, für sich selbst zu sprechen. Du wirst überrascht sein, wie viel sie über Belohnungen zu sagen hat. Beim Lesen der Heiligen Schrift wirst Du immer und immer wieder auf göttliche Belohnungen stoßen.

Falls Du Dir noch nie zuvor über zukünftige Belohnungen Gedanken gemacht hast, hoffe ich, dass diese Litanei an Bibelpassagen Dein Interesse diesbezüglich wecken wird.

1.Mose Kapitel 15, Vers 1

1 Nach diesen Begebenheiten (dem errungenen Sieg über die Feinde des Königs von Sodom und die Ablehnung Abrams, etwas von der Kriegsbeute anzunehmen) **erging das Wort des HERRN an Abram in einem Gesicht also: »Fürchte dich nicht, Abram! ICH bin ja dein Schild; dein Lohn soll sehr groß sein.«**

Boas sagte zu Ruth, nachdem sie ihr Elternhaus und ihre Heimat verlassen hatte, um mit ihrer jüdischen Schwiegermutter nach Israel zu gehen:

Ruth Kapitel 2, Vers 12

12 „Der HERR VERGELTE dir dein Tun, und VOLLER LOHN möge dir zuteil werden vom HERRN, dem Gott Israels, unter Dessen Flügeln du Schutz zu suchen hergekommen bist!“

König Saul sagte zu David

1.Samuel Kapitel 24, Verse 19-20

19 „Und heute hast du mir deine Liebe in besonderem Maße dadurch bewiesen, dass du mich nicht getötet hast, als der HERR mich in deine Hand gegeben hatte. 20 Denn wenn jemand seinen Feind antrifft, lässt er ihn da wohl friedlich seines Weges ziehen? So möge denn der HERR dir MIT GUTEM VERGELTEN, was du heute an mir getan hast!“

Psalmen Kapitel 19, Verse 10-12

10 die Furcht (Ehrfurcht) vor dem HERRN ist rein: Bleibt ewig bestehen; die Gerichtsurteile des HERRN sind Wahrheit: Sind allzumal gerecht; 11 sie sind köstlicher als Gold und als Feingold in Menge, sind süßer als Honig und Wabenseim. 12 Auch dein Knecht lässt durch sie sich warnen: In ihrer Befolgung liegt EIN REICHER LOHN.

Psalmen Kapitel 58, Vers 11

Und die Menschen werden bekennen: »Fürwahr, der Gerechte erntet noch Lohn! Fürwahr, noch gibt's einen Gott, Der auf Erden richtet!«

Psalmen Kapitel 62, Vers 13

Und bei Dir, o ALLHERR, steht auch die Gnade: Ja, Du VERGILTST einem jeden nach seinem Tun.

Sprüche Kapitel 11, Vers 18

Der Gottlose erwirbt nur trügerischen Gewinn, wer aber Gerechtigkeit sät, EINEN SICHEREN LOHN.

Jesaja Kapitel 40, Vers 10

Sehet, Gott der HERR kommt als ein Starker (mit gewaltiger Kraft), und Sein Arm verleiht Ihm den Sieg; sehet, SEIN LOHN KOMMT MIT IHM, und sein Erwerb (wiedererworbenes Volk) schreitet vor Ihm her!

Jesaja Kapitel 62, Vers 11

11 Sehet, der HERR hat den Befehl bis ans Ende der Erde erschallen lassen: »Sagt der Tochter Zion: ›Siehe, dein Heil kommt, siehe, SEIN LOHN KOMMT MIT IHM, und Seine Vergeltung geht vor Ihm her!«

Das Thema der zukünftigen Belohnungen setzt sich im Neuen Testament weiter fort. Das dafür am meisten verwendete griechische Wort lautet *misthos*. Es erscheint darin 29 Mal. Aber es gibt noch weitere Wörter, die auf Belohnungen hinweisen. Und das sind:

- Vergelten
- Erbe
- Schatz
- Krone

Jesus Christus sagt uns:

Matthäus Kapitel 6, Verse 3-4

3 „Nein, wenn du Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, 4 damit deine Wohltätigkeit im Verborgenen geschehe (bleibe); dein (himmlischer) Vater aber, Der auch ins Verborgene hineinsieht, wird es dir alsdann

VERGELTEN.«

Und Jesus Christus sagt uns weiter:

Matthäus Kapitel 6, Verse 5-6

5 »Auch wenn ihr betet, sollt ihr es nicht wie die Heuchler machen; denn sie stellen sich gern in den Synagogen und an den Straßenecken auf und beten dort, um den Leuten in die Augen zu fallen; wahrlich ICH sage euch: SIE HABEN IHREN LOHN DAHIN. 6 Du aber, wenn du beten willst, so geh in deine Kammer, schließe deine Tür zu und bete zu deinem (himmlischen) Vater, Der im Verborgenen ist; dein (himmlischer) Vater aber, Der auch ins Verborgene hineinsieht, wird es dir alsdann VERGELTEN.

Und Jesus Christus fährt fort:

Matthäus Kapitel 6, Verse 16-18

16 »Weiter: Wenn ihr fastet, sollt ihr kein finsternes Gesicht machen wie die Heuchler; denn sie geben sich ein trübseliges Aussehen, um sich den Leuten mit ihrem Fasten zur Schau zu stellen. Wahrlich ICH sage euch: SIE HABEN IHREN LOHN DAHIN. 17 Du aber, wenn du fastest, salbe dir das Haupt und wasche dir das Gesicht, 18 um dich nicht mit deinem Fasten den Leuten zu zeigen, sondern deinem (himmlischen) Vater, Der im Verborgenen ist; dein (himmlischer) Vater aber, Der auch ins Verborgene hineinsieht, wird es dir alsdann VERGELTEN.«

Matthäus Kapitel 10, Vers 41

„Wer einen Propheten aufnimmt, eben weil er ein Prophet heißt, der wird dafür DEN LOHN EINES PROPHETEN empfangen; und wer einen Gerechten aufnimmt, eben weil er ein Gerechter heißt, der wird dafür DEN LOHN EINES GERECHTEN empfangen.“

Matthäus Kapitel 16, Vers 27

„Denn der Menschensohn wird in der Herrlichkeit Seines (himmlischen) Vaters mit Seinen Engeln kommen und dann einem jeden nach Seinem Tun vergelten.“

Matthäus Kapitel 19, Vers 21

Jesus antwortete ihm (dem reichen Jüngling): »Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkaufe dein Hab und Gut und gib (den Erlös) den Armen, so wirst du EINEN SCHATZ IM HIMMEL haben; dann komm und folge Mir nach!«

Matthäus Kapitel 19, Verse 27-29

27 Hierauf nahm Petrus das Wort und sagte zu Ihm: »Siehe, wir haben alles verlassen und sind Dir nachgefolgt: Welcher LOHN wird uns also dafür zuteil werden?« 28 Jesus antwortete ihnen: »Wahrlich ICH sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt (bei der Neugestaltung aller Dinge),

wenn der Menschensohn auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzt, gleichfalls auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten (regieren). **29 Und jeder, der um Meines Namens willen Brüder oder Schwestern, Vater oder Mutter, Weib oder Kinder, Äcker oder Häuser verlassen hat, wird viel Mal Wertvolleres empfangen und EWIGES LEBEN ERBEN.**“

Matthäus Kapitel 25, Verse 19-12

19 „Nach längerer Zeit kam der HERR dieser Knechte zurück und rechnete mit ihnen ab. 20 Da trat der herzu, welcher die fünf Talente empfangen hatte, brachte noch fünf andere Talente mit und sagte: ›HERR, fünf Talente hast Du mir übergeben; hier sind noch andere fünf Talente, die ich dazugewonnen habe.‹ 21 Da sagte sein HERR zu ihm: ›Schön, du guter und treuer Knecht! Du bist über Wenigem treu gewesen, ICH will dich über Vieles setzen: gehe ein zum Freudenmahl deines HERRN!‹ 22 Dann kam auch der (Knecht) herbei, der die zwei Talente (empfangen hatte), und sagte: ›HERR, zwei Talente hast Du mir übergeben; hier sind noch zwei andere Talente, die ich dazugewonnen habe.‹ 23 Da sagte sein HERR zu ihm: ›Schön, du guter und treuer Knecht! Du bist über Wenigem treu gewesen, ICH will dich über Vieles setzen: Gehe ein zum Freudenmahl deines HERRN!‹“

Markus Kapitel 9, Vers 41

„Denn wenn jemand euch im Hinblick darauf, dass ihr Christus angehört, auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, – wahrlich ICH sage euch: Es wird ihm NICHT UNBELOHNT bleiben!“

Lukas Kapitel 6, Vers 35

„Nein, liebet eure Feinde, tut Gutes und leihet aus, ohne etwas zurückzuerwarten! Dann wird EUER LOHN groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn Er ist gütig (auch) gegen die Undankbaren und Bösen.“

Lukas Kapitel 14, Verse 12-14

12 ER sagte dann auch zu dem, der Ihn eingeladen hatte: »Wenn du ein Mittagmahl oder ein Abendessen veranstaltest, so lade nicht deine Freunde und deine Brüder, nicht deine Verwandten und reichen Nachbarn dazu ein; sonst laden auch sie dich wieder ein, und dir wird Gleiches mit Gleichem vergolten. 13 Nein, wenn du ein Gastmahl veranstalten willst, so lade Arme und Krüppel, Lahme und Blinde dazu ein, 14 dann wirst du glücklich sein, weil sie es dir nicht vergelten können; denn es wird dir bei der Auferstehung der Gerechten VERGOLTEN werden.«

Lukas Kapitel 19, Verse 15-19

15 „Als Er nun nach Empfang der Königswürde heimkehrte, ließ Er jene Knechte, denen Er das Geld gegeben hatte, zu Sich rufen, um zu erfahren, was für Geschäfte ein jeder gemacht hätte. 16 Da erschien der erste und sagte: ›HERR, Dein Pfund hat

zehn weitere Pfunde eingebracht.◁ 17 Der HERR antwortete ihm: ›Schön, du guter Knecht! Weil du im Kleinen (über Wenigem) treu gewesen bist, sollst du die Verwaltung von zehn Städten erhalten.◁ 18 Dann kam der zweite und sagte: ›HERR, Dein Pfund hat fünf Pfunde hinzugewonnen.◁ 19 ER sagte auch zu diesem: ›Auch du sollst über fünf Städte gesetzt sein!◁“

Und der Apostel Paulus schreibt dazu in:

Römer Kapitel 2, Verse 4-7

4 Oder verachtest (verkennst) du den Reichtum Seiner Güte, Geduld und Langmut, und erkennst du nicht, dass Gottes Güte dich zur Buße (Sinnesänderung) führen will? 5 Mit deinem Starrsinn und unbußfertigen Herzen aber häufst du dir selbst Zorn auf für den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichts Gottes, 6 Der einem jeden nach seinen Werken VERGELTEN wird, 7 nämlich ewiges Leben (wird Er geben) denen, welche im guten Werk (im Tun des Guten) standhaft ausharrend, nach Herrlichkeit, Ehre und Unvergänglichkeit trachten.

1.Korintherbrief Kapitel 9, Verse 24-27

24 Wisst ihr nicht, dass die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, dass aber nur einer DEN SIEGERPREIS erhält? Lauft ihr nun in der Weise, dass ihr ihn erlangt! 25 Jeder aber, der sich am Wettkampf beteiligen will, legt sich Enthaltbarkeit in allen Beziehungen auf, jene, um einen vergänglichen KRANZ zu empfangen, wir aber einen unvergänglichen. 26 So laufe ich denn nicht ziellos (ins Blaue hinein) und treibe den Faustkampf so, dass ich keine Lufthiebe führe; 27 sondern ich zerschlage meinen Leib und mache ihn mir dienstbar, um nicht, nachdem ich als Herold Andere zum Kampf aufgerufen habe, mich selbst als untüchtig (des Preises unwürdig) zu erweisen.

Epheserbrief Kapitel 6, Verse 7-8

7 Verrichtet euren Dienst mit Willigkeit, als gälte es dem HERRN und nicht den Menschen; 8 ihr wisst ja, dass jeder für das, was er Gutes (Löbliches) tut, den entsprechenden LOHN vom HERRN empfangen wird, er sei ein Knecht oder ein Freier.

Philipperbrief Kapitel 3, Verse 13-14

13 Liebe Brüder, ich denke von mir noch nicht, dass ich's ergriffen habe; eins aber (tue ich): Ich vergesse, was hinter mir liegt, und strecke mich nach dem aus, was vor mir liegt, 14 und jage, das vorgesteckte Ziel im Auge, nach dem SIEGESPREIS, den die in Christus Jesus ergangene himmlische Berufung Gottes in Aussicht stellt.

Kolosserbrief Kapitel 3, Verse 22-25

22 Ihr Knechte, seid euren leiblichen Herren in allen Stücken gehorsam, nicht mit Augendienerei als solche, die Menschen zu gefallen suchen, sondern in

Aufrichtigkeit des Herzens als solche, die den (himmlischen) HERRN fürchten. 23 Alles, was ihr zu tun habt, das leistet mit willigem Herzen, als gälte es dem HERRN und nicht den Menschen; 24 ihr wisst ja, dass ihr vom HERRN das (himmlische) ERBE ALS LOHN empfangen werdet: Ihr dient ja dem HERRN Christus als Knechte. 25 Wer dagegen unrecht tut, wird den LOHN für das, was er Unrechtes getan hat, empfangen; da gibt es kein Ansehen der Person.

Hebräerbrief Kapitel 6, Vers 10

Denn Gott ist nicht ungerecht, dass Er eure Arbeit (das, was ihr geleistet habt) und DIE LIEBE vergäße, die ihr für Seinen Namen dadurch an den Tag gelegt habt, dass ihr den Heiligen Dienste geleistet habt und auch jetzt noch leistet.

Beachte, dass hier in diesem Vers die Vergabe der Belohnungen mit dem Wesen und dem Charakter Gottes verbunden ist. ER verteilt sie gerecht.

Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 6

Ohne Glauben aber kann man (Gott) unmöglich wohlgefallen; denn wer sich Gott nahen will, muss glauben, dass es einen Gott gibt und dass Er denen, die Ihn suchen, ihren LOHN zukommen lässt.

Hebräerbrief Kapitel 11, Verse 25-26

25 Lieber wollte er (Mose) mit dem Volke Gottes Drangsale erleiden, als einen vorübergehenden Genuss von der Sünde haben: 26 Er achtete die Schmach Christi für einen größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens; denn er hatte die (himmlische) BELOHNUNG im Auge.

Und der Apostel Petrus schreibt dazu:

1. Petrusbrief Kapitel 5, Verse 1-4

1 Die Ältesten nun unter euch ermahne ich als ihr Mitältester und als der Zeuge (Augenzeuge) der Leiden Christi, wie auch als Teilnehmer an der HERRLICHKEIT, deren Offenbarung bevorsteht: 2 Weidet die euch anvertraute Herde Gottes und überwacht sie, nicht aus Zwang (notgedrungen), sondern mit freudiger Bereitwilligkeit nach Gottes Willen, auch nicht in schnöder Gewinnsucht, sondern mit Hingebung, 3 auch nicht als Gewaltherrscher über die euch anvertrauten (Gemeinden), sondern als Vorbilder für die Herde; 4 dann werdet ihr auch, wenn der Erzhirte (Oberhirte Jesus Christus) erscheint, den UNVERWELKLICHEN KRANZ DER HERRLICHKEIT empfangen.

Der Apostel Jakobus erklärt:

Jakobus Kapitel 1, Vers 12

Selig ist der Mann, der die Versuchung standhaft erträgt! Denn nachdem er sich bewährt hat, wird er das (das ewige) Leben als SIEGESKRANZ empfangen, den Er

(Gott) **denen verheißen hat, die Ihn lieben.**

Am meisten hat natürlich der Apostel Johannes über die himmlischen Belohnungen geschrieben, der uns neben seinen Briefen die **Offenbarung Jesu Christi** übermittelt hat.

2.Johannesbrief Kapitel 8, Vers 8

Gebt Acht auf euch selbst, dass ihr nicht das verliert, was ihr durch eure Arbeit bereits erreicht habt, sondern vollen LOHN empfangt.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 10

„Fürchte dich nicht vor den Leiden, die dir noch bevorstehen! Siehe, der Teufel hat vor, einige von euch ins Gefängnis zu werfen, damit ihr erprobt werdet, und ihr werdet eine zehntägige Drangsalzeit zu bestehen haben. Beweise dich getreu bis in den Tod, so will ICH dir den (SIEGES-) KRANZ des Lebens geben!“

Offenbarung Kapitel 2, Vers 23b

„Und ICH werde einem jeden von euch nach seinen Werken vergelten.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 11

„ICH komme bald (schnell): Halte fest, was du hast, damit niemand dir deine KRONE (deinen SIEGESKRANZ) raube!“

Hier beten die 24 Ältesten vor dem Thron Gottes:

Offenbarung Kapitel 11, Vers 18

„Die Völker (Heiden) sind zwar in Zorn geraten, doch Dein Zorn ist gekommen und die Zeit des Gerichts für die Toten und (die Zeit) der BELOHNUNG für Deine Knechte, die Propheten, und für die Heiligen und für alle, die Deinen Namen fürchten, die Kleinen wie die Großen; und (die Zeit) des Verderbens für die, welche die Erde verderben.“

Offenbarung Kapitel 22, Vers 12

„Siehe, ICH komme bald und MEIN LOHN mit Mir, um einem jeden nach seinem Werk (Tun) zu VERGELTEN.“

Ich hoffe, dass Du jetzt sehen kannst, wie sich die Verheißung von zukünftigen Belohnungen wie ein goldener Faden durch die gesamte Bibel zieht – vom **1.Buch Mose** bis zum **Buch der Offenbarung**.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache